



**BRUNNER
PUMPEN**
Single Kompakt

IT ISTRUZIONI PER L'USO
EN INSTRUCTIONS FOR USE
ES INSTRUCCIONES DE USO
FR MODE D'EMPLOI
DE BEDIENUNGSANLEITUNG
PT INSTRUÇÕES PARA A UTILIZAÇÃO
RU ИНСТРУКЦИЯ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

MADE IN ITALY



 **PEDROLLO**
the spring of life

- Automatic pressurisation system with inverter
- Sistema de presurización automático con inverter
- Système de pressurisation automatique avec onduleur
- Automatische druckbeaufschlagungsanlage mit inverter
- Sistema de pressurização automático com inversor
- Автоматическая система герметизации с инвертором

INHALT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	61
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	61
BESCHREIBUNG DES GERÄTS.....	62
TECHNISCHE DATEN	63
BETRIEBSGRENZEN	63
LEISTUNGSKURVEN	63
LEUCHTANZEIGEN.....	64
INSTALLATION UND HYDRAULIKANSCHLÜSSE.....	64
AUFFÜLLEN UND EINSCHALTEN.....	66
EINSTELLUNG DES BETRIEBSDRUCKS	68
AUFPUMPEN DES AUSDEHNUNGSGEFÄSSES.....	68
WAHL DES BETRIEBS MIT AUTOMATISCHER ANSAUGUNG.....	69
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DER AUSDEHNUNGSKARTE.....	69
ALARME	70
STÖRUNGSSUCHE	71
WARTUNG	72
ABMESSUNGEN	73
GARANTIE.....	73
ENTSORGUNG	73
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	73

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Originalbedienungsanleitung.

Das vorliegende Handbuch muss das Gerät, auf das es sich bezieht, stets begleiten und an einem gut zugänglichen und geeigneten Ort aufbewahrt werden, damit das für den Gebrauch und die Wartung des Systems zuständige Personal darin nachschlagen kann.

Der Installateur/der Benutzer müssen die in diesem Handbuch enthaltenen Vorschriften und Informationen aufmerksam lesen, bevor sie das Gerät benutzen, um Beschädigungen, einen zweckentfremdeten Gebrauch des Geräts oder den Verlust der Garantie zu vermeiden.

Dieses Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrung und Kenntnisse verwendet werden, wenn keine Schulung erfolgt ist und keine Beaufsichtigung stattfindet. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Unfälle und Schäden ab, die wegen Fehlverhalten oder mangelnder Einhaltung der in dieser Broschüre angegebenen Anweisungen oder wegen Gebrauchsbedingungen eintreten, die nicht den auf dem Typenschild angegebenen entsprechen. Der Hersteller lehnt auch jede Haftung ab für Schäden, die durch nicht zweckmäßigen Gebrauch der Elektropumpe entstehen. Keine schweren Gegenstände oder andere Schachteln auf der Verpackung ablegen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Im vorliegenden Handbuch werden Symbole verwendet, die folgende Bedeutung haben.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass bei Nichtbeachten der Vorschrift Stromschlaggefahr besteht.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass bei Nichtbeachten der Vorschrift das Risiko von Personen- und Sachschäden besteht.



VOR DER INSTALLATION UND DEM GEBRAUCH DES GERÄTS:

- Das gesamte vorliegende Handbuch aufmerksam durchlesen.
- Überprüfen, dass die Daten auf dem Typenschild die gewünschten und für die Anlage geeigneten sind.
- Die Installation und Wartung muss von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden, das dafür verantwortlich ist, dass die Elektroanschlüsse den nationalen

Vorschriften für die Installation entsprechend ausgeführt werden;

- Der Hersteller lehnt jede Haftung ab für Schäden, die durch nicht zweckmäßigen Gebrauch des Geräts entstehen, und er ist nicht haftbar für Schäden, die durch Wartungs- oder Reparaturingriffe auftreten, die von nicht qualifiziertem Personal und/oder mit nicht originalen Ersatzteilen ausgeführt werden.
- Der Gebrauch von nicht originalen Ersatzteilen, Manipulationen oder nicht zweckmäßige Verwendung führen zum Verfall der Garantie für das Gerät.



IN DER PHASE DER ERSTINSTALLATION UND BEI DER WARTUNG FOLGENDES SICHERSTELLEN:

- An der Stromversorgungsleitung darf keine Spannung anliegen.
- Die Stromversorgungsleitung muss mit einer Schutzvorrichtung ausgerüstet sein, und zwar mit einem hochsensiblen Differentialschalter (30 mA der Klasse A) zum Schutz gegen wechselnde, einpolige, pulsierende, kontinuierliche, hochfrequente Fehlerströme. Außerdem muss überprüft werden, ob die Erdung vorschriftsmäßig ausgeführt wurde.
- Bevor der Deckel des Geräts DG PED entfernt wird, oder bevor mit Eingriffen am Gerät begonnen wird, muss die Anlage vom Stromnetz getrennt werden, und es müssen mindestens fünf Minuten abgewartet werden, damit die Kondensatoren die notwendige Zeit haben, um sich mittels der eingebauten Entladewiderstände zu entladen.



ACHTUNG: Im Status außer Betrieb (rote LED eingeschaltet) bleibt das Gerät DG PED unter Spannung; es ist Pflicht, vor jedem Eingriff die Spannung von der Einheit zu trennen.



NOTHALT

- Während das Gerät DG PED läuft, kann ein Nothalt vorgenommen werden, indem auf die Taste I/O gedrückt wird.
- Bei Anwendungen mit zwei parallel geschalteten Einheiten ist es allein der MASTER-Inverter, der die Anlage blockiert.



In der Phase der Erstinstallation sicherstellen, dass KEINE SPANNUNG am Stromnetz anliegt.



In der Phase der Erstinstallation und Wartung sicherstellen, dass die Anlage NICHT MIT DRUCK BEAUFSCHLAGT IST.



DIE DECKEL DES INVERTERS NICHT ÖFFNEN, ausgenommen den Deckel der Verbinder.

BESCHREIBUNG DES GERÄTS

DG PED ist ein System für die automatische Druckbeaufschlagung mit Inverter, in dessen Innenbereich Folgendes eingebaut ist: eine automatisch ansaugende Hochleistungselektropumpe, ein großer Sammelbehälter, Druck- und Durchflusssensoren, ein Rückschlagventil.

Eine richtige, kompakte, geräuscharme und leistungsstarke Pumpanlage.

Ein hochentwickeltes elektronisches Steuergerät mit Inverter steuert das gesamte System intelligent und intuitiv:

- Beibehaltung des Anlagendrucks, indem die Drehzahl der Pumpe je nach den Wasseranforderungen eingestellt wird.
- Überwachung der die Hydraulik und die Elektrik betreffenden Betriebsparameter und Schutz der Elektropumpe gegen Störungen.
- Das Steuergerät kann mit einer Erweiterungskarte ausgestattet werden, sodass mit weiteren Invertern in den Pumpeinheiten parallel gearbeitet werden kann und Ein- und Ausgangssignale verwaltet werden können.
- Es ist an jede Druckbeaufschlagungsanlage anpassbar,

auch an bereits vorhandene Anlagen. Soweit gesetzlich zulässig, ist das Gerät für den Einsatz am Wasserversorgungsnetz geeignet. In diesem Fall muss vorgeschaltet ein Rückschlagventil montiert werden.

- Einschalt- und Betriebsströme werden begrenzt, um mehr Energie einzusparen.

Bei parallel geschalteten Anwendungen gibt es einen **MASTER**-Inverter und einen **SLAVE**-Inverter, der wiederum vom MASTER gesteuert wird.

Der MASTER empfängt die Programmierung der Parameter und überwacht die Betriebsdaten und aktiviert und deaktiviert die SLAVE-Geräte je nach Bedarf.

Wenn der MASTER ausgeschaltet wird, werden die SLAVE-Geräte wieder eigenständig und laufen unabhängig weiter.

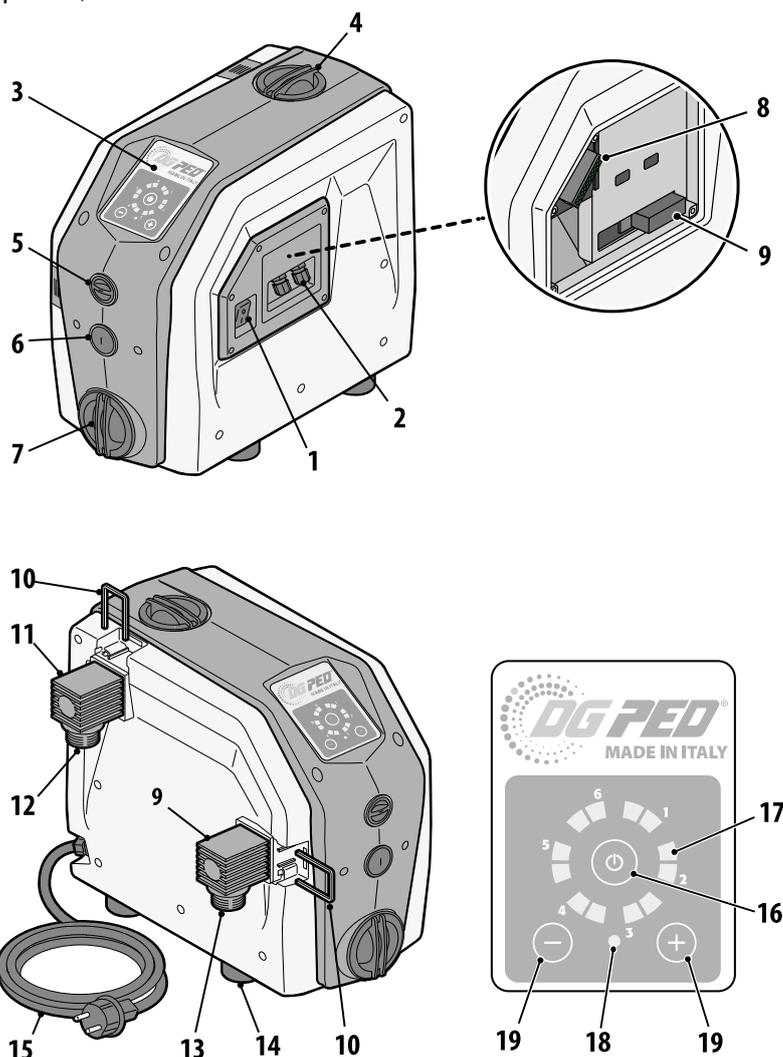
Wenn DG PED in der Konfiguration mit Parallelschaltung mit weiteren Invertern arbeitet, verwaltet DG PED die abwechselnden Einschaltungen, um den Gebrauch der Pumpen einheitlich zu gestalten.

LISTE DER BESTANDTEILE

1. Bipolarer Hauptschalter I/O
2. Kabeldurchführungen Signale INPUT/OUTPUT
3. Bedientafel
4. Verschluss zum Auffüllen
5. Verschluss des Expansionsgefäßes
6. Entlüftungsstopfen
7. Verschluss zum Entleeren
8. Erweiterungskarte
9. Sicherung 12.5 A (mit Schnellauslösung)
10. Gabel für die Befestigung der Verbinder
11. Schwenkbarer Krümmer mit O-Ring
12. Vorlauföffnung (OUT)
13. Ansaugöffnung (IN)
14. Schwingungsdämpfende Standfüße
15. Versorgungskabel

BEDIENTAFEL

16. Taste zum Einschalten / Ausschalten 
17. Grüne LED-Anzeigen, die Folgendes melden:
 - Pumpe in Betrieb;
 - Betriebsdruck;
 - Alarme
18. Rote oder grüne LED-Anzeigen
19. Tasten  und  zum Erhöhen/Vermindern der Werte



TECHNISCHE DATEN

- Versorgungsspannung ~ **230 V** ± 10%
- Frequenz **50/60 Hz**
- Isolierung: Klasse **F**
- Maximale Stromaufnahme
 - **7.5 A** DG PED 3
 - **10 A** DG PED 5
- P1 Maximale Leistungsaufnahme:
 - **1.0 kW** DG PED 3
 - **1.5 kW** DG PED 5
- Schutzgrad **IP X4**
- Set Werkseitig eingestellter Sollwert **3 bar**
- Sicherung **12.5 A** (mit Schnellauslösung)

BETRIEBSGRENZEN

- Ansaughöhe bis zu 8 m
- Temperatur der Flüssigkeit von **0 °C** bis **+40 °C**
- Umgebungstemperatur von **0 °C** bis **+40 °C**
- Max. Druck **10 bar**
- Dauerbetrieb **S1**
- Vertikale Betriebsposition



SAUBERES WASSER

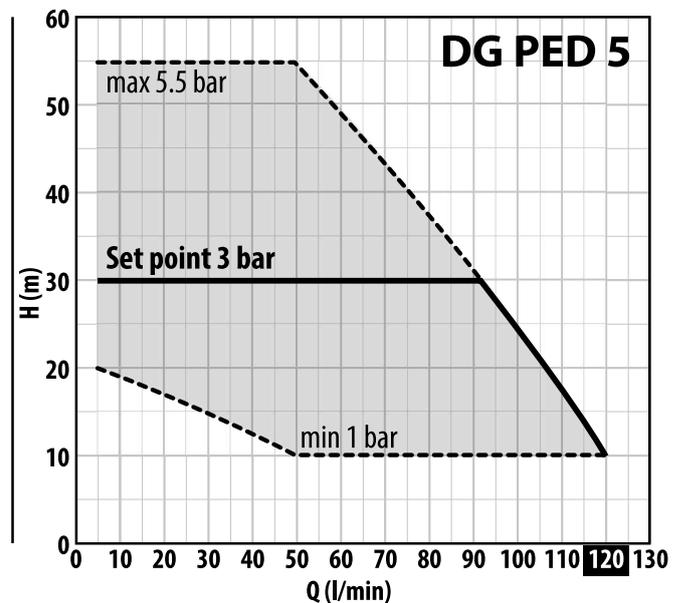
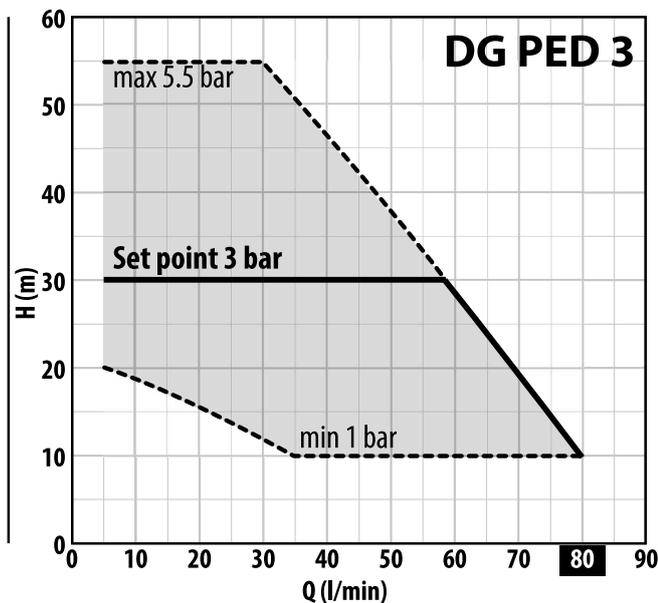


FÜR DEN HAUSHALT



FÜR WOHNBAUTEN

LEISTUNGSKURVEN



TYP	LEISTUNG			MAX. LEISTUNGEN		LEISTUNGEN (EINSTELLBARER SOLLWERT)					
	P2		▲	Q	H	Min. Sollwert		Standard-Eichungssollwert		Max. Sollwert	
Einphasig	kW	HP		l/min	metri	bar	l/min	bar	l/min	bar	l/min
DG PED 3	0.75	1	IE3	5 – 80	55 – 10	1	35 – 80	3	5 – 58	5.5	5 – 30
DG PED 5	1.1	1.5		5 – 120	55 – 10	1	50 – 120	3	5 – 92	5.5	5 – 50

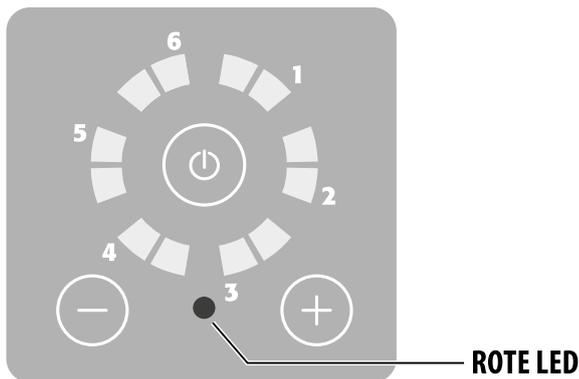
Q = Durchsatz H = Gesamtförderhöhe

Toleranzen der Leistungskurven laut EN ISO 9906 Grado 3B.

▲ Effizienzklasse des Drehstrommotors (IEC 60034-30-1)

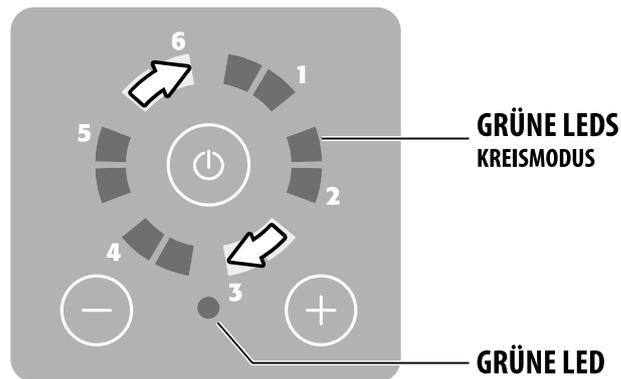
Die angegebenen Leistungen beziehen sich auf einen Wasserdruck auf der Saugseite von -1 m Wassersäule (Ansaugung aus 1 m Tiefe). Wenn der Wasserpegel auf der Saugseite weiter unten liegt als die Einlauföffnung der Pumpe, werden die Leistungen entsprechend reduziert.

LEUCHTANZEIGEN



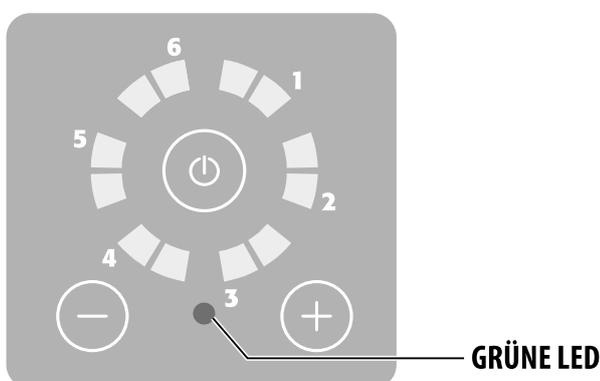
AUSSER BETRIEB

DG PED steht unter Spannung, ist aber außer Betrieb.



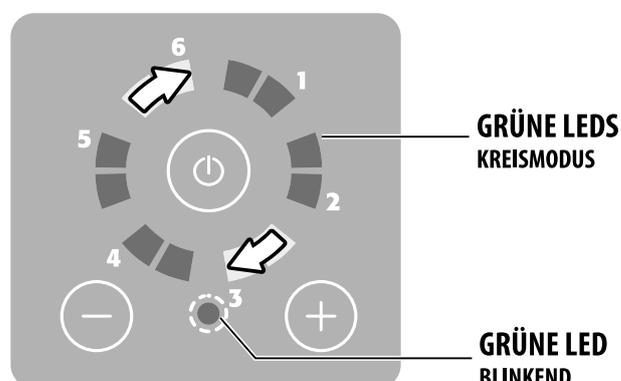
PUMPE IN BETRIEB

DG PED steht unter Spannung, und die Pumpe ist in Betrieb.



STANDBY

DG PED steht unter Spannung, aber die Pumpe ist nicht in Betrieb.



PUMPE IN DER STOPP-PHASE

DG PED steht unter Spannung, und die Pumpe ist in der Stopp-Phase.

INSTALLATION UND HYDRAULIKANSCHLÜSSE (nur für qualifiziertes Personal)



In der Phase der Erstinstallation sicherstellen, dass **KEINE SPANNUNG** am Stromnetz anliegt.



In der Phase der Erstinstallation und Wartung sicherstellen, dass die Anlage **NICHT MIT DRUCK BEAUFSCHLAGT IST**.

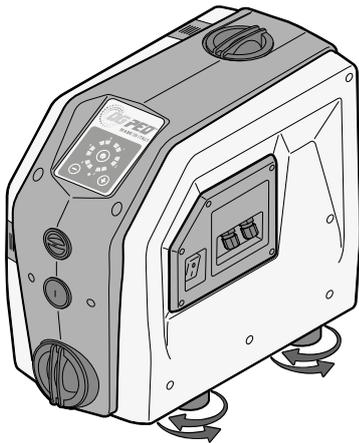
Sicherstellen, dass die Stromversorgungsleitung mit einer Schutzvorrichtung ausgerüstet ist, und zwar mit einem hochsensiblen Differentialschalter (30 mA der Klasse A) zum Schutz gegen wechselnde, einpolige, pulsierende, kontinuierliche, hochfrequente Fehlerströme. Außerdem muss überprüft werden, ob die Erdung vorschriftsmäßig ausgeführt wurde.

Überprüfen, dass die Daten auf dem Typenschild die gewünschten und für die Anlage geeigneten sind.

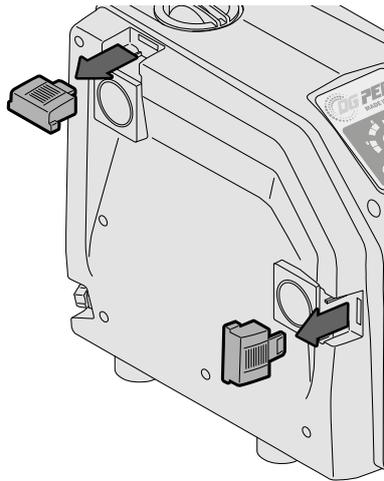
DG PED in einem Raum mit folgenden Merkmalen installieren:

- geschützt gegen externe Einflüsse;
- gut belüftet, ohne zu starke Feuchtigkeit und zu viel Staub;
- so beschaffen, dass das Gerät keinen schädlichen Schwingungen oder von den angeschlossenen Leitungen stammenden mechanischen Belastungen ausgesetzt ist.

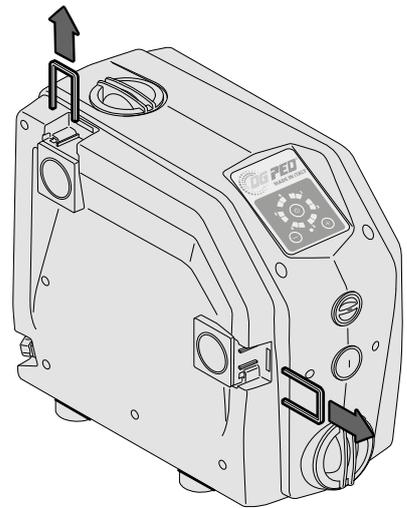
1 Die Standfüße betätigen, um das DG PED korrekt zu nivellieren.



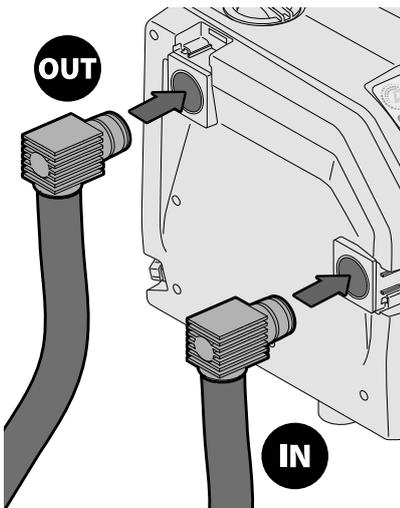
2 Die Gabeldeckel entfernen.



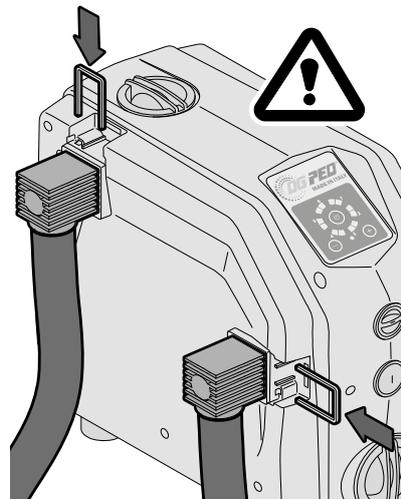
3 Die Gabeln entfernen.



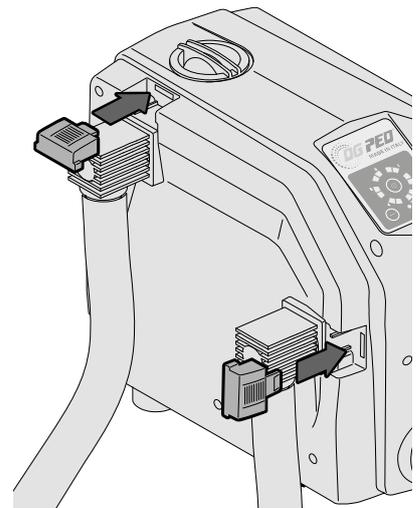
4 Die Krümmer samt O-Ring einfügen.



5 Die Gabeln korrekt einfügen.



6 Die Gabeldeckel einsetzen.



 Die Ansaugleitung muss einen Mindestquerschnitt von 1" aufweisen und perfekt versiegelt sein.

 Es kann ein Ausdehnungsgefäß zur Anlage hinzugefügt werden, das auf der Vorlaufseite (OUT) installiert werden muss.

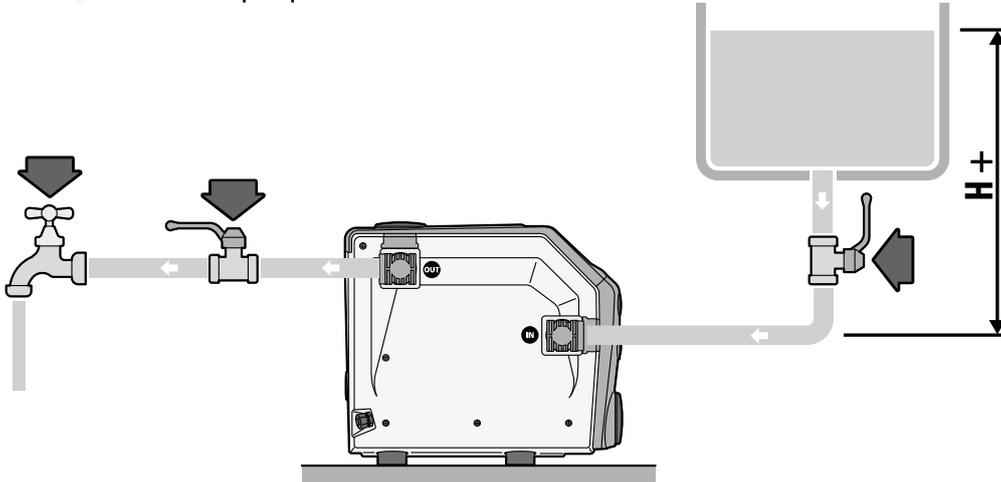
AUFFÜLLEN UND EINSCHALTEN (nur für qualifiziertes Personal)



DG PED nie im Trockenlauf betreiben, um die mechanische Dichtung nicht zu beeinträchtigen.

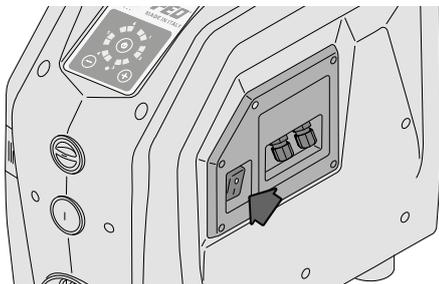
FALL A: Betrieb UNTER DEM PEGEL (Tank oder Wassernetz)

- 1 Alle Ventile öffnen, um die Wasserpumpe aufzufüllen.



- 2 Den Stecker an das Stromnetz anschließen.

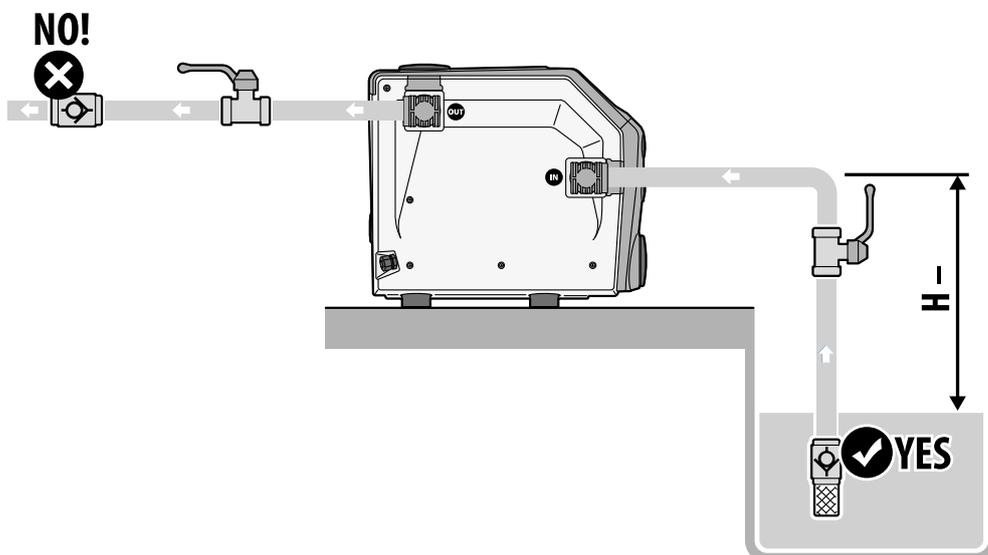
- 3 PortDen Schalter auf "I" stellen.



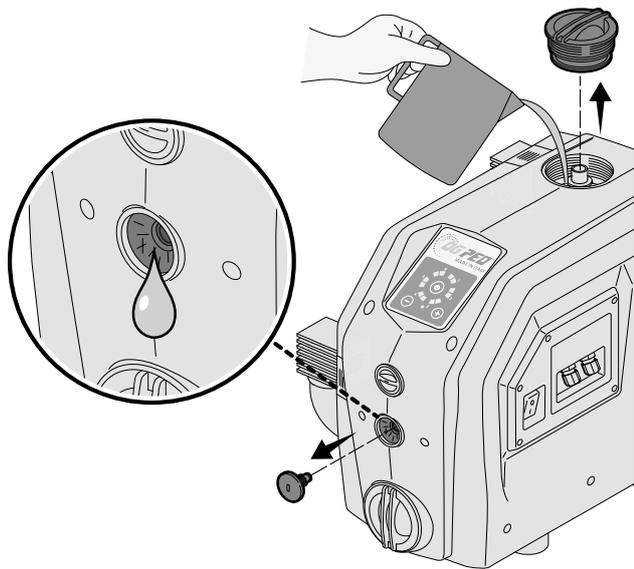
- 4 Die Taste  drücken, um das DG PED zu starten.



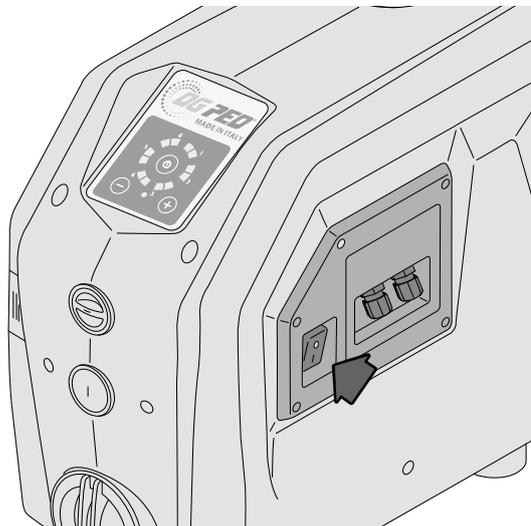
FALL B: Betrieb ÜBER DEM PEGEL (Ansaugung aus einer Wanne oder einem Brunnen)



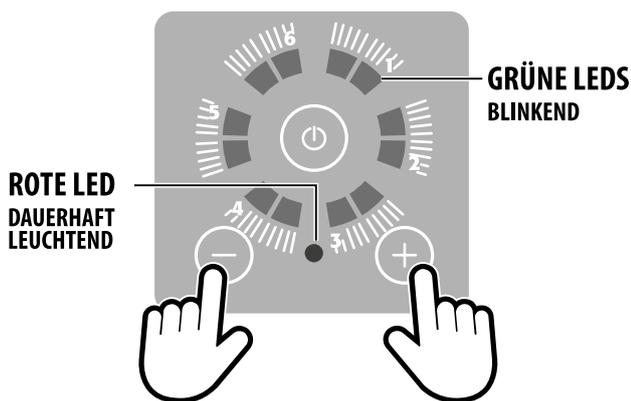
- 1 Den Verschluss zum Auffüllen und den Entlüftungsstopfen aufschrauben und entfernen.
- 2 Ungefähr 1.5 Liter Wasser einfüllen, bis Wasser aus der Entlüftungsöffnung austritt.
- 3 Den Verschluss zum Auffüllen und den Entlüftungsstopfen wieder zuschrauben.
- 4 Den Wasserhahn öffnen.



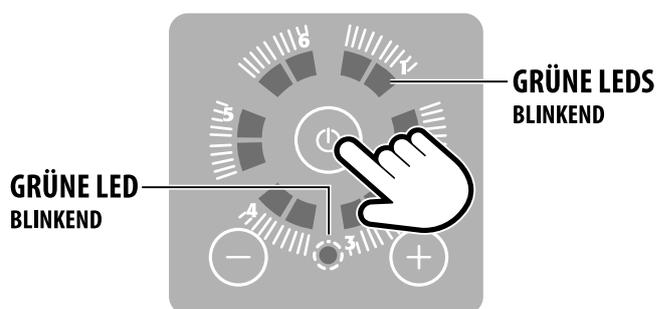
- 5 Den Stecker an das Stromnetz anschließen.
- 6 Den Schalter auf "I" stellen.



- 7 GLEICHZEITIG die Tasten ⊕ und ⊖ 5 Sekunden lang drücken. DG PED geht auf den Betrieb mit Ansaugung über.



- 8 Die Taste ⏻ drücken, um das Ansaugen zu starten.



Das Ansaugverfahren dauert nicht länger als 5 Minuten, nach jeder abgelaufenen Minute stoppt das DG PED die Elektropumpe automatisch für 5 Sekunden und startet sie gleich danach wieder. Dieses Verfahren wird weitergeführt, solange das DG PED im Ansaugbetrieb ist. Während dieses Verfahrens bleiben die LEDS blinkend eingeschaltet.

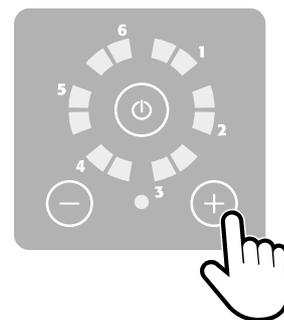
Der Ansaugbetrieb kann wegen Timeout (5 Minuten) abgeschlossen werden, oder weil die Ansaugphase vervollständigt ist. Die LEDS hören dann zu blinken auf. Sollte die Pumpe nicht ansaugen, das Verfahren von vorn beginnen und wiederholen.

EINSTELLUNG DES BETRIEBSDRUCKS

Der BETRIEBSDRUCK wird über die grünen LEDS angezeigt, die an der Bedientafel eingeschaltet sind. Der BETRIEBSDRUCK des DG PED liegt im Bereich zwischen mindestens 1 bar und maximal 5.5 bar.

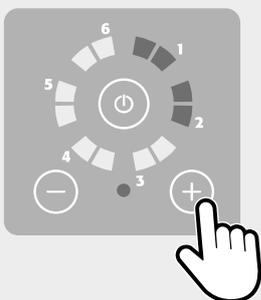
Für die Einstellung:

- Die Taste ⊕ drücken, um den BETRIEBSDRUCK anzuzeigen.
- Die Tasten ⊕ oder ⊖ drücken, um den BETRIEBSDRUCK zu erhöhen oder vermindern. Bei jedem Druck auf die Taste ⊕ oder ⊖ wird der Wert um einen Schritt von 0,5 bar erhöht oder vermindert.

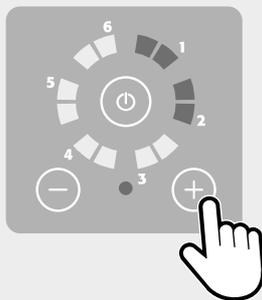


Beispiel

Die Taste ⊕ drücken, um den BETRIEBSDRUCK anzuzeigen. Wenn die grünen LEDS so eingeschaltet sind, wie auf der Abbildung, beträgt der Betriebsdruck **2 bar**.



Um den Betriebsdruck zum Beispiel auf 3 bar zu erhöhen, zwei Mal die Taste ⊕ drücken. Der Wert wird um 1 bar (0.5 + 0.5 bar) erhöht.



Die LEDS werden so eingeschaltet, wie auf der Abbildung. Betriebsdruck **3 bar**.



AUFPUMPEN DES AUSDEHNUNGSGEFÄSSES

(nur für qualifiziertes Personal)

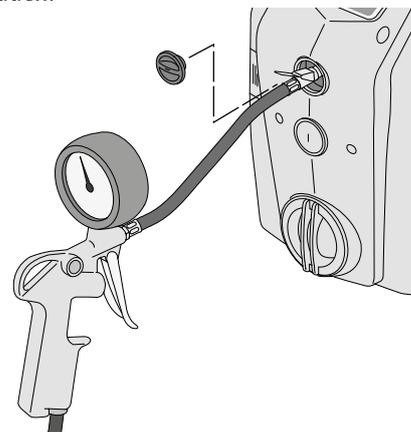
Das Ausdehnungsgefäß im DG PED ist werkseitig auf einen Druckwert von 1,5 bar vorgeladen.

Das optimale Aufpumpen des Gefäßes gewährleistet den perfekten Betrieb des Systems und beugt vorzeitigen Brüchen der Membran vor.

⚠ Das Gefäß muss aufgepumpt werden, wenn der Anlagendruck null beträgt. Maximaler Aufpumpdruck 4 bar.

⚠ Befüllen Sie das Ausdehnungsgefäß gemäß der Tabelle. Bei Arbeitsdrücken unter 3 bar befüllen Sie den Behälter 0,5 bar weniger als den Arbeitsdruck.

**Beispiel: Arbeitsdruck = 2 bar,
Druck Ausdehnungsgefäß = 1.5 bar**



Um das Ausdehnungsgefäß aufzupumpen:

- Den Verschluss entfernen.
- Einen Verdichter beschaffen.
- Den Schlauch des Verdichters an das Ladeventil anschließen.
- Das Ausdehnungsgefäß auf den gewünschten Druckwert pumpen.

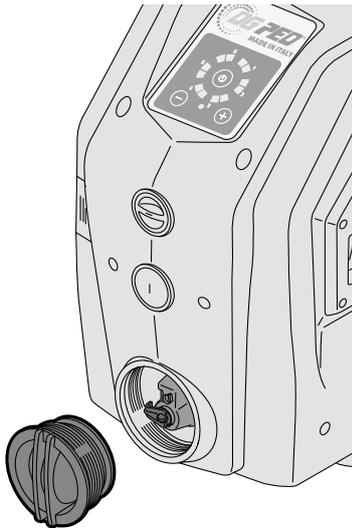
⚠ Prüfen Sie den Luftdruck des Ausdehnungsgefäßes mindestens einmal pro Jahr. Befüllen Sie ihn ggf. wieder auf den entsprechenden Druck.

Betriebsdruck	Durch Pumpen zu erreichender Druck
3.0 bar	1.5 bar
3.5 bar	2.0 bar
4.0 bar	2.5 bar
4.5 bar	3.0 bar
5.0 bar	3.5 bar
5.5 bar	4.0 bar

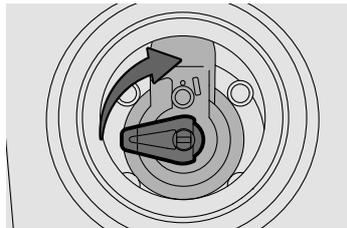
WAHL DES BETRIEBS MIT AUTOMATISCHER ANSAUGUNG (nur für qualifiziertes Personal)

Die Pumpe verlässt das Werk in der Version mit AUTOMATISCHER ANSAUGUNG; wenn der Betrieb unter dem Pegel gewährleistet ist oder die Zufuhr bereits unter Druck erfolgt, kann die Funktion der automatischen Ansaugung ausgeschlossen werden, indem der unten abgebildete Hebel in die vertikale Position gedreht wird.

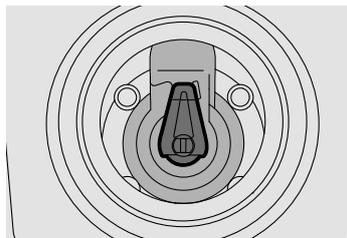
- 1 Den Verschluss zum Entleeren aufschrauben und entfernen. Möglicher Austritt von Wasser.



- 2 Den roten Hebel in die vertikale Stellung drehen, um den automatischen Ansaugbetrieb auszuschließen.

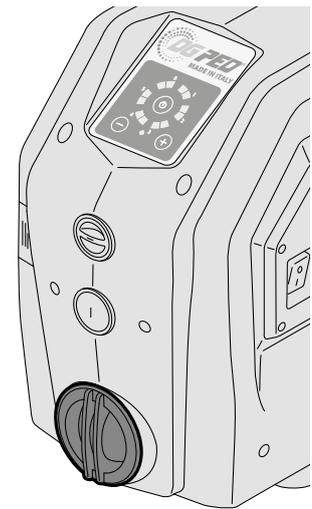


MIT AUTOMATISCHER ANSAUGUNG (werkseitige Einstellung)



KEINE AUTOMATISCHE ANSAUGUNG

- 3 Den Verschluss zum Entleeren wieder zuschrauben. DG PED erneut mit Wasser auffüllen, wie es im Kapitel AUFFÜLLEN UND EINSCHALTEN beschrieben wird.



OPTIONAL

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DER ERWEITERUNGSKARTE (nur für qualifiziertes Personal)



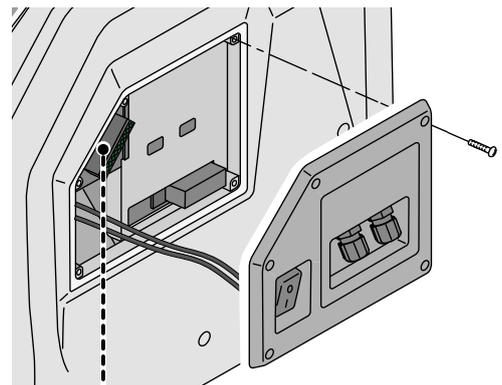
Sicherstellen, dass KEINE SPANNUNG am Stromnetz anliegt

ACHTUNG: Jede an die Erweiterungskarte angeschlossene Vorrichtung muss eine sehr niedrige Sicherheitsspannung (SELV) aufweisen.



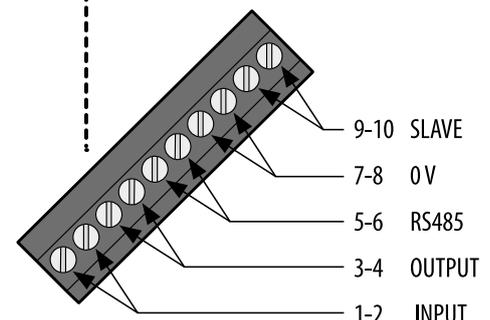
Beim Entfernen des Deckels nicht an den Stromkabeln ziehen, die mit dem Hauptschalter verbunden sind.

- Die Befestigungsschrauben des Deckels aufschrauben und entfernen.
- Den Deckel teilweise entfernen, um Zugriff auf das Klemmbrett der Erweiterungskarte zu erhalten.



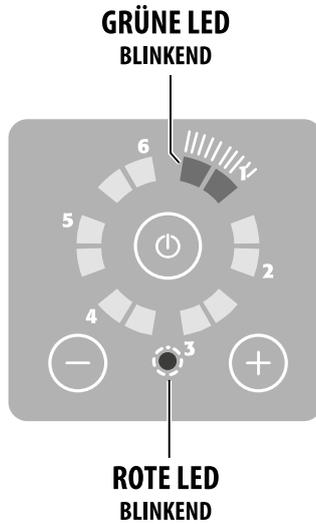
LEGENDE DER KLEMMLEISTE

1-2	INPUT	FÜLLSTANDSIGNAL - überbrücken, wenn kein Signal vorhanden ist
3-4	OUTPUT	OUTPUT ALARMSIGNAL - max 0,3 A @ 230 Va.c. / 1A @ 30 Vd.c.
5-6	RS 485	Kommunikation MASTER / SLAVE
7-8	0 V	nicht angeschlossen
9-10	SLAVE	wenn überbrückt, wird der Inverter SLAVE



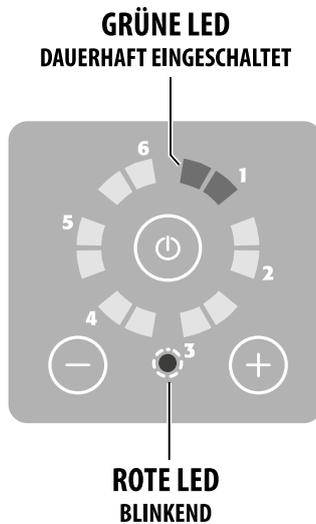
ALARME

GRÜNE LED BLINKEND + ROTE LED BLINKEND



- ALARM 1** = Trockenlauf. Wird ausgelöst, wenn 7 Sekunden lang auf der Saugseite kein Wasser vorhanden ist. Überprüfen, ob Wasser angesaugt wird und die Pumpe auffüllen.
DG PED führt nach 1 Minute, 15 Minuten, 30 Minuten, 1 Stunde, 1 Stunde, usw. automatische Versuche für den Neustart aus.
- ALARM 2** = Die Pumpe erreicht den eingestellten Druckwert nicht. Ein Kundendienstzentrum kontaktieren.
- ALARM 3** = Der Druck der Vorladung des Ausdehnungsgefäßes ist zu niedrig; das Gefäß auf 50% des Betriebsdrucks pumpen (zum Beispiel bei Betriebsdruck 3 bar das Gefäß auf 1.5 bar pumpen).
- ALARM 4** = Vorlaufdruck geringer als 0.2 bar (defekte Leitung). Nur manuelle Rücksetzung. Ermitteln, warum der Druck auf null gesunken ist.
- ALARM 5** = Zu niedrige Versorgungsspannung.
Für die Stromversorgung 230 V +/- 10 % garantieren.
- ALARM 6** = OFF-Signal von außen.

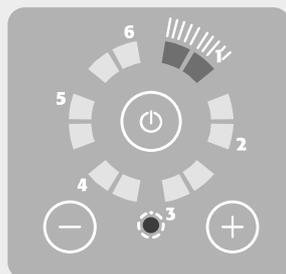
GRÜNE LED DAUERHAFT EINGESCHALTET + ROTE LED BLINKEND



- ALARM 1** = Kurzschluss. Die Vorrichtung ausschalten und den Kundendienst kontaktieren. Nur manuelle Rücksetzung.
- ALARM 2** = Überstrom. Die Stromaufnahme überschreitet die zulässige Toleranz. Nur manuelle Rücksetzung. Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, ein Kundendienstzentrum kontaktieren.
- ALARM 3** = Zu hohe Temperatur des Moduls. Prüfen Sie die Temperatur der geförderten Flüssigkeit. Wenn die Flüssigkeit keine höhere Temperatur als 40 °C hat, wenden Sie sich an die Servicestelle. Automatische Rücksetzung, wenn die Temperatur unter den Alarmwert sinkt.
- ALARM 4** = Zu hohe Temperatur des Moduls. Die Temperatur der gepumpten Flüssigkeit überprüfen. Wenn die Flüssigkeit eine Temperatur von nicht mehr als 40 °C aufweist, ein Kundendienstzentrum kontaktieren. Automatische Rücksetzung, wenn die Temperatur unter den Alarmwert sinkt.
- ALARM 5** = Signal des Drucksensors nicht gültig. Ein Kundendienstzentrum kontaktieren.
- ALARM 6** = Signal des Durchflusssensors nicht gültig. Ein Kundendienstzentrum kontaktieren.

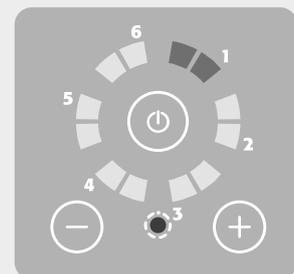
Esempio:
pompa in allarme per
MARCIA A SECCO

LED 1 LAMPEGGIANTE
+
LED ROSSO LAMPEGGIANTE
=
MARCIA A SECCO



Esempio:
pompa in allarme per
CORTO CIRCUITO

LED 1 FISSO
+
LED ROSSO LAMPEGGIANTE
=
CORTO CIRCUITO



STÖRUNGSSUCHE

PROBLEM	LED-ANZEIGE	EINGRIFF
Die Tastatur schaltet sich nicht ein.	LEDS ausgeschaltet.	Überprüfen, ob der seitliche Schalter auf "I" steht.
		 Überprüfen, ob die Stromversorgung vom Netz vorhanden ist, überprüfen, ob der Differentialschalter geeignet ist.
Die Pumpe startet beim Öffnen eines Verbrauchers nicht.	Rote LED dauerhaft leuchtend.	Die Pumpe durch Drücken der Taste I/O in Betrieb setzen.
	Rote Led blinkend eingeschaltet.	Im Verzeichnis der Alarme auf den vorherigen Seiten nachsehen.
	Grüne Led dauerhaft leuchtend.	Der Anlagendruck sinkt nicht unter den eingestellten Betriebsdruck.
Alarm TROCKENBETRIEB.	Rote LED blinkend, Grüne LEDES in Position 1, blinkend.	Überprüfen, ob bei der Ansaugung Wasser vorhanden ist. Überprüfen, dass bei der Ansaugung keine Verstopfung vorliegt. Die Pumpe auffüllen und ansaugen lassen.
Alarm KURZSCHLUSS.	Rote LED blinkend, Grüne LEDES in Position 1, dauerhaft leuchtend.	 Überprüfen, dass die Pumpe nicht verstopft ist, indem der hintere Stopfen des Motors geöffnet und die Welle gedreht wird.
		 Überprüfen, dass das Kabel, der Stecker und die Buchse unversehrt sind und kein Streustrom vorhanden ist.
Alarm NIEDRIGER DRUCK.	Rote LED blinkend, Grüne LEDES in Position 5, blinkend.	Die Spannung liegt um mehr als 15 % unter dem auf dem Typenschild angegebenen Wert; die Spannung stabilisieren, um sie innerhalb der Grenzen von +/- 15 % beizubehalten.
Pumpe stoppt und startet ständig neu	LED im normalen Betriebszustand	Prüfen Sie, ob der Druck im Ausdehnungsgefäß korrekt ist. Suchen Sie nach Undichtigkeiten im System und beseitigen Sie diese.

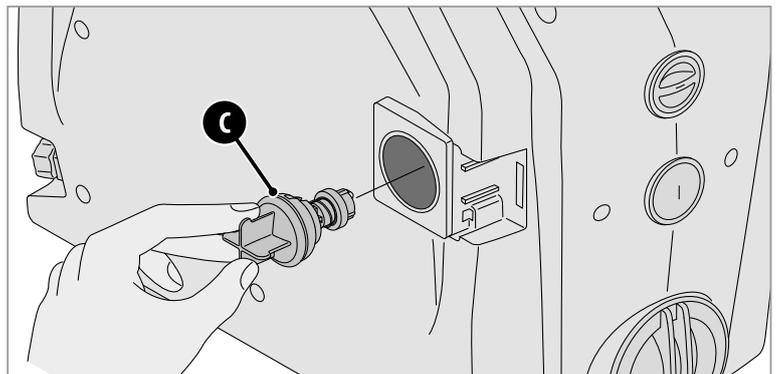
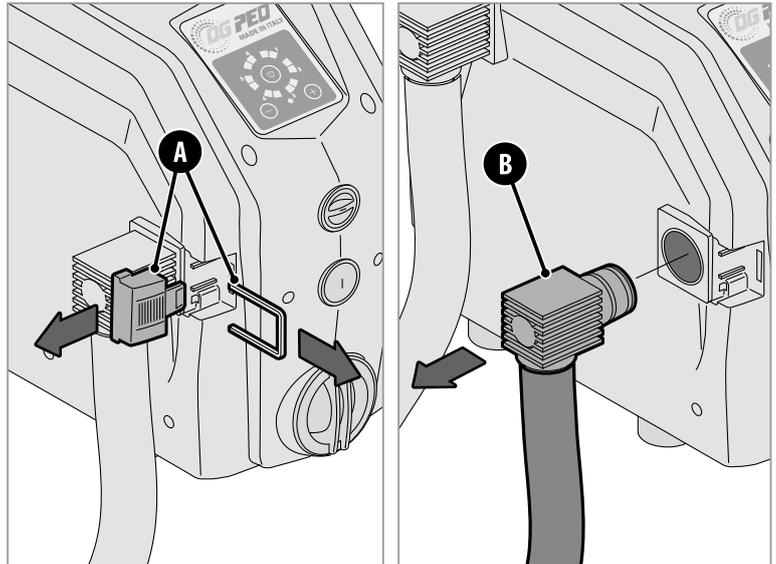
WARTUNG (nur für qualifiziertes Personal)

INSPEKTION UND REINIGUNG DES RÜCKSCHLAGVENTILS

Das RÜCKSCHLAGVENTIL befindet sich innerhalb der Saugöffnung.

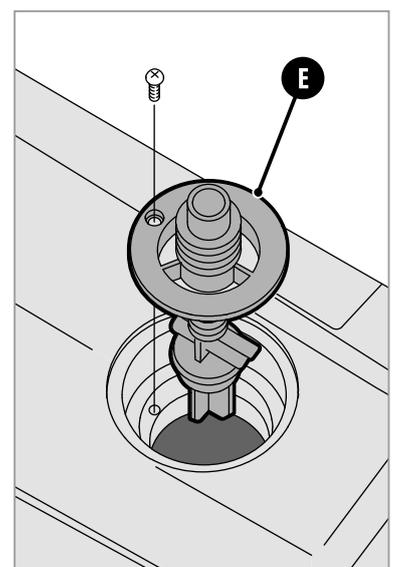
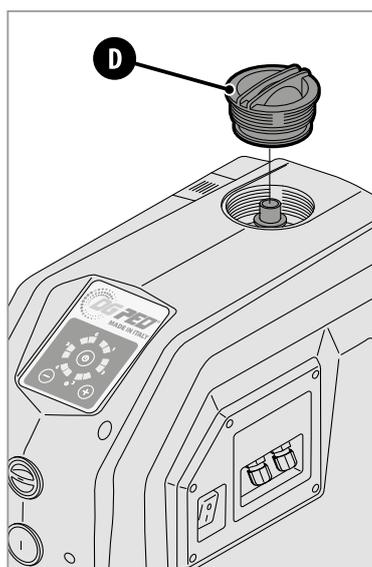
Zum Entfernen:

- 1 Druck aus dem System entfernen.
- 2 Entfernen Sie die Abdeckung und den Sicherungsbügel (A).
- 3 Entfernen Sie den Saugstutzen / Winkelverschraubung (B).
- 4 Entnehmen Sie das RÜCKSCHLAGVENTIL (C).
- 5 Überprüfen / reinigen Sie das RÜCKSCHLAGVENTIL (C).
- 6 Setzen Sie das RÜCKSCHLAGVENTIL (C) wieder richtig in die Saugöffnung.
- 7 Setzen Sie den Saugstutzen / Winkelstück wieder in die Saugöffnung (B), fixieren ihn mit dem Sicherungsbügel und setzen die Abdeckung wieder drauf (A).

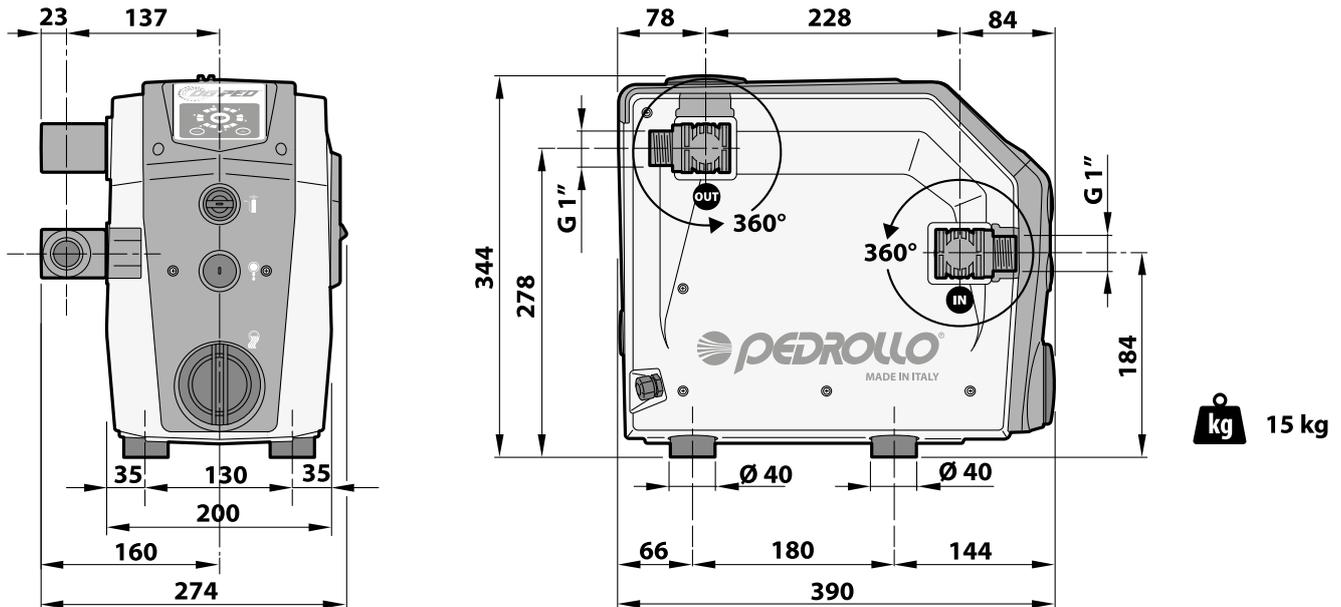


INSPEKTION UND REINIGUNG DES DURCHFLUSSREGELVENTILS

- 1 **Nachdem Sie den Druck aus dem System entfernt haben**, schrauben Sie den EINFÜLLSTOPFEN (D) ab und entfernen Sie ihn
- 2 Entfernen Sie die DURCHFLUSSREGELVENTIL-Gruppe (E), indem Sie die Befestigungsschraube lösen. Inspizieren und reinigen Sie es.
- 3 Montieren Sie die DURCHFLUSSREGELVENTIL-Gruppe (E). Stellen Sie sicher, dass die Ausrichtung korrekt ist!! Schrauben Sie die Befestigungsschraube wieder fest
- 4 Schrauben Sie den EINFÜLLSTOPFEN (D) richtig ein.



ABMESSUNGEN (mm)



GARANTIE

Vor der Installation und dem Gebrauch des Geräts das gesamte vorliegende Handbuch aufmerksam durchlesen. Die Installation und Wartung muss von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden, das dafür verantwortlich ist, dass die Wasser- und Elektroanschlüsse den anwendbaren Vorschriften entsprechend ausgeführt werden.

Der Hersteller lehnt jede Haftung ab für Schäden, die durch nicht zweckmäßigen Gebrauch des Geräts entstehen, und er ist nicht haftbar für Schäden, die durch Wartungs- oder Reparatureingriffe auftreten, die von nicht qualifiziertem Personal und/oder mit nicht originalen Ersatzteilen ausgeführt werden. Der Gebrauch von nicht originalen Ersatzteilen, Manipulationen oder nicht zweckmäßige Verwendung führen zum Verfall der Garantie für das Gerät.

ENTSORGUNG

Für die Entsorgung der Bauteile, aus denen das DG PED besteht, müssen die in den Ländern geltenden Vorschriften und Gesetze eingehalten werden, in denen die Einheit verwendet wird.

Keine umweltschädlichen Teile in die Umwelt gelangen lassen.



Korrekte Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (RICHTLINIE 2012/19/UE)

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das betreffende Produkt den Bestimmungen der folgenden Gemeinschaftsrichtlinien, einschließlich der letzten Änderungen, und den einschlägigen nationalen Rechtsvorschriften zu ihrer Umsetzung entspricht: 2006/42/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2009/125/EU, 547/2012/EU, 2011/65/EU, 2015/863/EU, 1907/2006/EU, 2012/19/UE

San Bonifacio, 25/02/2022

Pedrollo S.p.A.
Der Präsident
Silvano Pedrollo